Stadt Leipzig 23.01.2014
Ratsversammlung - V. Wahlperiode
Migrantenbeirat

F E S T L E G U N G S P R O T O K O L L
der öffentlichen Sitzung des Migrantenbeirates

Datum:	10.01.2014
Ort:	Neues Rathaus, Zimmer 295
Zeit:	16:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Hassan Zeinel Abidine
Anwesenheit:	*siehe Anwesenheitsliste*
Protokoll:	Frau Jana Walther

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Protokollkontrolle

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere das neue Mitglied Frau Beznosova, und wünscht ihnen für das neue Jahr alles Gute. Zu Beginn der Sitzung sind zehn Mitglieder anwesend, ein Mitglied kommt später hinzu. Die Beschlussfähigkeit kann auch im Laufe der Sitzung nicht hergestellt werden. Acht Mitglieder fehlen entschuldigt, drei Mitglieder fehlen unentschuldigt. Die Einladung mit Tagesordnung ist allen Mitgliedern rechtzeitig zugegangen. Zum TOP 8 gibt es zwei Wortmeldungen. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Fragen; die Beschlussfassung muss jedoch mangels Beschlussfähigkeit auf die nächste Sitzung verschoben werden.

TOP 2 Planung der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2014

Frau Sanli schlägt vor, ein (transportfähiges) Banner anfertigen zu lassen, welches die Präsenz des Migrantenbeirats auf öffentlichen Veranstaltungen unterstreicht.
Herr Zeinel Abidine schlägt eine Veranstaltung zum Thema Flucht und Asyl vor; in diesem Zusammenhang erinnert Herr Gugutschkow an die beiden Veranstaltungsreihen „Internationale Wochen gegen Rassismus“ im März (Anmeldeschluss: 15.01.2014!) sowie „Interkulturelle Wochen“ im Herbst, an welchen sich der Migrantenbeirat mit eigenen Veranstaltungen beteiligen kann. Die anwesenden Mitglieder einigen sich auf die Form der Podiumsdiskussion zum Thema „Rassismus in der Gesellschaft am Beispiel der aktuellen Leipziger Debatten“.
Herr Chinh wünscht sich eine Abschlussveranstaltung zum Ende der V. Legislaturperiode unter dem (Arbeits-)Titel „Willkommen und Abschied“.

Es werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Es soll ein Banner mit RollUp-System angefertigt werden (Verantw.: Frau Sanli; Unterstützung durch Frau Walther / Geschäftsstelle).
2. Planung und Durchführung einer Veranstaltung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus (Verantw.: Herr Zeinel Abidine und Frau Sanli). Titel, Termin und Raum müssen rechtzeitig an Frau Maruschke gemeldet werden; mit dieser und Frau Bran soll in der kommenden Woche eine nähere Abstimmung erfolgen.
3. Durchführung einer Abschlussveranstaltung Ende August / Anfang September 2014 (Verantw.: Frau Sanli, Frau Beznosova und Herr Zeinel Abidine)

Weitere Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit können per Email an den Vorsitzenden gesendet werden.

TOP 3 Zweiter und abschließender Tätigkeitsbericht des Migrantenbeirats für die V. Legislaturperiode (2009 - 2014) - Festlegung zur Erarbeitung

Herr Zeinel Abidine schlägt vor, den Bericht in der Form des 1. Berichts anzufertigen und evtl. auch die gleiche Arbeitsgruppe wie damals zu beauftragen. Herr Gugutschkow weist darauf hin, dass ein gewisser Vorlauf nötig ist, da der Bericht als Informationsvorlage erst in die Dienstberatung des Oberbürgermeisters und anschließend noch in den Stadtrat gehen muss. Er empfiehlt, den Entwurf möglichst auf der März-Sitzung zur Diskussion zu stellen.
Es wird folgende Gruppe zur Erarbeitung des Entwurfs unter der Verantwortung von Frau Sanli festgelegt: Herr Chinh, Herr Ameen, Frau Coe, Herr Zeinel Abidine (zum Teil).

TOP 4 Bericht von Frau Coe über ihre Lissabon-Reise

Frau Coe stellt mittels einer Präsentation und eines Handouts die Inhalte und Ziele des EPIM vor („European Program for Integration and Migration“) und berichtet ausführlich von der Tagung. Ihre Teilnahme wurde von der Bosch Stiftung finanziert.

TOP 5 Informationen des Migrantenbeirates

Der Vorsitzende informiert, dass er vom 10. bis 20.02.2014 nicht da ist.
Er berichtet von seinem Besuch in der Notunterkunft Löbauer Straße sowie in der Torgauer Straße.
Er kündigt an, dass er der Sitzung des Sächsischen Migrantenbeirates am 18.01.2014 in Dresden teilnehmen wird, auf welcher u.a. das Sächsische Zuwanderungs- und Integrationskonzept thematisiert werden soll. Weitere an einer Teilnahme interessierte Mitglieder können sich gern bei ihm melden.
Darüber hinaus informiert Herr Zeinel Abidine, dass er auf Einladung des OBM am „Runden Tisch Asyl“ teilgenommen habe, sowie an der letzten Ratsversammlung.

TOP 6 Informationen der Geschäftsstelle

1. Die Beteiligung der Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration, am Projekt RESQUE PLUS ist zum 30.11.2013 ausgelaufen, wird aber ab dem 01.02.2014 fortgesetzt bis zum 31.12.2014.
2. Zum Projekt SprInt Leipzig berichtet Herr Gugutschkow über gravierende Probleme mit dem bisherigen Träger und kündigt einen Trägerwechsel an. Aufgrund dessen sind im Januar 2014 keine Einsätze über das städtische Budget möglich; eine Fortsetzung ab dem 01.02.2014 wird angestrebt.
3. Herr Gugutschkow bittet die anwesenden Mitglieder, die E-Mail von Frau Maruschke vom 18.12.2013 zum „Leipziger Frühjahrsputz“ zu beachten und weiter zu kommunizieren.

TOP 7 Themen für die nächste Sitzung am 07.03.2014

1. Entwurf des 2. Tätigkeitsberichts
2. Stand Öffentlichkeitsarbeit und Bericht aus den Arbeitsgruppen
3. Stand der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern - Bericht des Sozialamtes

Der Vorschlag von Frau Gehrt, einen ständigen TOP 2 zum Stand von Anfragen und Anträgen des Gremiums einzuführen, wird von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich befürwortet.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Sanli informiert über eine geplante Podiumsdiskussion der Bibliothek Schönefeld zum Thema Flucht und Asyl (zusammen mit dem Verein Internationalen Frauen e.V.). Eine etwaige Beteiligung des Migrantenbeirates wird bilateral zwischen ihr und Herrn Ameen geklärt und ggf. geplant.

Frau Gehrt berichtet von geplanten zusätzlichen Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge (zusätzlich zu Chemnitz), welche evtl. in Leipzig und Dresden entstehen sollen.

Zeinel Abidine	Walther
Vorsitzender	*Protokoll*